Rückblick auf die Freibadsaison 2024

Die Freibadsaison 2024 war von einer zunächst unsteten Witterung mit **wechselhaftem Sommerwetter** geprägt. Bis Ende Juni dominierten kühle und regnerische Wochen. Nur selten folgten mehrere warme Tage hintereinander. Niederschläge waren an der Tagesordnung. Insofern konnten die Freibäder bis Anfang Juli nur relativ wenig Gäste anlocken. In der ersten Juliwoche war das Wetter so kühl und verregnet, dass sowohl das Stadionbad als auch das Naturgartenbad für zwei Tage geschlossen wurden. Bis in die ersten Juliwochen hinein lag daher die Besucherzahl um bis 50 Prozent hinter der Besucherzahl des Vorjahres zurück. Erst im Laufe des Julis stabilisierte sich das Wetter und auch die Besucherzahlen holten allmählich auf, ehe im August und September eine fulminante Aufholjagd gelang. Am Ende wurde das Vorjahresergebnis bei den Besucherzahlen nicht nur erreicht, sondern sogar noch leicht übertroffen werden.

Die Auswirkungen des **Personalmangels**, der nach wie vor die gesamte Bäderbranche im Bundesgebiet betrifft, konnten in diesem Jahr durch die Lebensretter-Aktion abgemildert werden. Zwar war es wie im Vorjahr nicht möglich, das Naturgartenbad und das Nordostbad gleichzeitig für den öffentlichen Badebetrieb anzubieten, aber es mussten keine personalbedingten kurzfristigen Änderungen der Betriebs- und Öffnungszeiten umgesetzt werden. Vielmehr war es rechtzeitig gelungen, zumindest ausreichend viele Saison- und Aushilfskräfte zu finden, um dem Stammpersonal wenigstens genügend befristet angestellte Mitarbeitende zur Seite stellen zu können. Anders als zunächst befürchtet, konnten somit alle Freibäder die gesamte Saison und mit den vollen täglichen Öffnungsstunden betrieben werden. Alle Attraktionen konnten angeboten und von der Kundschaft genutzt werden. Aufgrund des diesjährigen Erfolges der Aktion „Lebensretter gesucht“, soll diese für die Saison 2025 fortgeführt werden.

Da sich die Ausgangslage auf die **Energieversorgung** für die diesjährige Freibadsaison weiterhin stabilisiert hatte, wurde davon abgesehen, die Becken in den Freibädern generell unbeheizt zu lassen. Zwar wurde der Schwerpunkt der Wärmegewinnung weiterhin bei der Sonnenenergie belassen, aber für die Planungssicherheit der Badegäste wurde eine Mindesttemperatur in den Becken von 20 Grad Celsius eingeführt. Dadurch musste zwar etwas mehr Energie als in den beiden Vorjahren eingesetzt werden, aber die Resonanz bei den Besucherinnen und Besuchern war durchweg positiv und der gemäßigte Energieeinsatz erfuhr viel Zustimmung.

Insgesamt blickt NürnbergBad auf eine weitestgehend problemfreie, sichere und zumindest in den Sommerferien erfolgreiche Saison zurück, in der die Hoffnungen auf das Wetter nicht vollständig erfüllt wurden, aber sich die Bäder als attraktive und verglichen zu den Freigewässern deutlich weniger gefährlichen Ziele für die Freizeitgestaltung und den Sportbetrieb darstellen konnten.

1. Neuerungen in der Freibadsaison 2024

Für den Eigenbetrieb NürnbergBad starten die Vorbereitungen für die Freibadsaison immer schon weit vor dem ersten Badetag. Diesmalig wurden die ersten Weichenstellungen sogar schon im Herbst 2023 vorgenommen. Von dort an bis zum Saisonstart wurden Nachbesprechungen durchgeführt, Reparatur- bzw. Ausbesserungsarbeiten vorgenommen und Anpassungen geplant. Von besonderer Sichtbarkeit waren in dieser Saison einige Maßnahmen für das Nürnberger **Westbad**. Dort wurden die Sanitär- und Umkleideräume ebenso frisch gestrichen, wie der komplette Sprungturm. Das alte Spielschiff auf dem Kleinkinderspielplatz wurde abgebaut und durch ein neues ersetzt. Mit der Unterstützung des Bürgervereins St. Johannis-Schniegling-Wetzendorf wurde vor dem Haupteingang ein Brunnen zur Verzierung und Kühlung des Vorplatzes eingeweiht. Der Rutscheneinlauf im Nichtschwimmerbecken wurde durch

Zäune sowie seitliche und frontale Abtrennungen sicherer gestaltet und mit Unterstützung des Inklusionsfördertopfes der Stadt Nürnberg wurde erstmals eine Dusche für behinderte Badegäste eingebaut. Zur allgemeinen Erhöhung der Betriebssicherheit wurden einige Zäune gegen illegales Übersteigen erhöht und angepasst sowie defekte Videokameras ausgetauscht.

Im **Stadionbad** wurde die Steuerung der Wasseraufbereitungsanlage komplett erneuert, da für das alte System keine Ersatzteile mehr erhältlich waren und ein Defekt zu einem sofortigen und längeren Stillstand des Badebetriebs geführt hätte. Die im Vorjahr begonnene Wandgestaltung mit Wassertieren zur Aufheiterung des allgemeinen Erscheinungsbildes und insbesondere zur Freude der Kinder wurde in diesem Frühjahr auf der Seite des Duschgebäudes durch ein neues und weiteres Wandbild ergänzt. Der Gastropächter bot in diesem Jahr neue Loungemöbel auf seiner Liegefläche an und das Sportangebot wurde durch den Aufbau einer Teqball-Platte erweitert, über die sich gerade Jugendliche freuten.

Im **Naturgartenbad** wurde die Elektroverteilung auf der Ebene der Becken erneuert, wodurch die provisorischen Absperrungen, die nach einem Baggerunfall im Vorjahr aufgestellt werden mussten, erfreulicherweise wieder abgebaut werden konnten. Ebenso wie das Stadionbad erhielt das Naturgartenbad wieder eine zeitweilige Station des Fahrradverleihsystems VAG-Rad. Am Kiosk wurde ein zusätzliches Verkaufshäuschen aufgebaut um an heißen Tagen die Wartezeit für die Bestellungen und Ausgaben noch weiter zu reduzieren.

Die noch junge Möglichkeit, Tickets für den direkten Zutritt in die Bäder über den **Webshop von NürnbergBad** zu kaufen und mit diesen Tickets direkt an den Drehkreuzen ins Bad zu gelangen, ohne an der Kasse anstehen oder für eine andere Kontrolle warten zu müssen, wurde deutlich stärker beworben und bekannt gemacht. Die Inanspruchnahme entwickelte sich bereits zu einem markanten Baustein und soll perspektivisch noch mehr ausgebaut werden.

2. Öffnungstage

Bad	Erster Öffnungstag	Letzter Öffnungstag	Betriebstage
Naturgartenbad	16.06.2024	08.09.2024	80
Stadionbad	18.05.2024	08.09.2024	111
Westbad	11.05.2024	22.09.2024	132

Aufgrund der Witterung wurden in dieser Saison, insbesondere im Naturgartenbad, deutlich weniger Öffnungstage erreicht als sonst üblich sind. Eine „normale Badesaison“ dauert in der Regel 135 Tage. Der erste Badetag im Naturgartenbad fand in diesem Jahr erst Mitte Juni statt. Im Westbad konnte aufgrund der dortigen solargestützten Beckenwasserheizung der Badebetrieb bis einschließlich 22. September aufrechterhalten werden.

3. Besucherzahl

Im Jahr 2024 besuchten insgesamt **233.376 Gäste** unsere Freibäder. Im Vergleich zum Vorjahr (229.381 Gäste) erhöhte sich die Besucherzahl somit um 3.995 Gäste. Dies ist hauptsächlich auf die stabile Witterung in den Sommerferien zurückzuführen. Mit diesem Resultat wurde der Mittelwert der vergangenen 15 Jahre (239.813 Gäste) trotz der Witterungsprobleme und der geringeren Anzahl der Öffnungstage beinahe erreicht.

	2024	2023	Diffe-renz	2024	2023	Diffe-renz	2024	2023	Diffe-renz
	Naturgartenbad			**Stadionbad**			**Westbad**		
April	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mai	0	152	- 152	0	1.235	- 1.235	5.556	9.283	- 3.*727*
Juni	4.359	12.774	- *8.415*	5.890	12.721	- *6.831*	24.601	44.249	- *19.648*
Juli	15.667	16.634	- *967*	15.317	11.533	*+3.784*	42.867	37.354	*+5.513*
August	21.612	11.970	+ *9.642*	19.775	12.946	+ *6.829*	52.068	33.409	*+18.659*
Septem-ber	5.580	3.387	+2.193	4.695	3.433	+1.262	14.881	18.301	- 3.420
Gesamt	**47.218**	**44.917**	**+2.301**	**46.185**	**41.868**	**+4.317**	**139.973**	**142.596**	**- 2.623**

4. Unfallgeschehen

Das Unfallgeschehen wird durch das Personal vor Ort dokumentiert und den Betriebsleitungen und der Werkleitung in jedem Einzelfall gemeldet. Die Form der Meldung ist standardisiert und beinhaltet explizit die Frage, ob aufgrund des Unfallhergangs eine Prüfung von Anlagenteilen und/oder baulichen Gegebenheiten erforderlich ist.

4.1 Zahl der Unfälle seit 2012

	Hallenbäder	Freibäder	Gesamt
2012	99	36	135
2013	105	28	133
2014	105	25	130
2015	129	59	188
2016	110	46	156
2017	96	31	127
2018	147	62	209
2019	131	38	169
2020	25	9	34
2021	14	9	23
2022	65	84	149
2023	115	32	147
2024		37	

4.2 Detaillierte Betrachtung des Unfallgeschehens 2024

Das Unfallgeschehen in den Freibädern stellte sich in 2024 insgesamt wie folgt dar:

	Unfälle	davon					
		Sprung-anlagen	Rut-schen	Schwim-men	Gesund-heitsbe-dingt	Kleinkin-derbe-reich	Sonstige
Freibäder							
Westbad	26	5	11	3	1	0	6
Stadionbad	7	2	2	2	0	0	1
Naturgarten-bad	4	0	1	1	1	0	1
Gesamt	37	7	14	6	2	0	8

Bei insgesamt 233.376 Badegästen bewegte sich das Unfallgeschehen in den Freibädern auch im Jahr 2024 wieder auf einem insgesamt erfreulich niedrigen Niveau. Ein schwerer Badeunfall war nicht zu beklagen. Eine neue Gefahrenquelle wurde nicht erkannt. Die Unfälle der Rubrik „Sonstiges“, wie Insektenstiche, Schnittwunden oder Sportunfälle, z.B, beim Fußballspielen geschahen auf den Liegewiesen, den Sanitärbereichen oder an den Ein- und Ausgängen der Freibäder. Auch für diese Vorkommnisse waren die Ausstattung der Bäder, die Organisation des Badebetriebs sowie die Ausrüstung und die Ausbildung des Personals und der eingesetzten externen Hilfskräfte geeignet, um sie sicher bewältigen zu können. Dennoch wird in internen Besprechungen erörtert, ob es Bedarfe oder Möglichkeiten für bessere Sicherheitsvorkehrungen gibt.

5. Veranstaltungen

In den Freibädern fanden 2024 einige altbewährte und einige neue Veranstaltungen statt. Leider mussten viele der Veranstaltungen ihren Tribut an die regenreichen Sommertage zollen. Die Wirkung und Nachhaltigkeit mancher Veranstaltungsideen kann deshalb nur mit Abstrichen bewertet werden. Einige bereits geplante Veranstaltungen mussten aus Gründen der Witterung oder Problemen bei Mitveranstaltern sogar ganz abgesagt werden.

Geschätzt wurden von der Kundschaft die um eine Stunde verlängerten Öffnungszeiten im Stadionbad zur passenden Witterung. Dies wurde von der Kundschaft besser angenommen, als die im Vorjahr sogar bis 23 Uhr angebotenen Schwimmabende.

Die Eigenveranstaltung Vintage-Poolparty feierte in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum und zog erneut viele schaulustige und tanzfreudige Gäste ins Bad. Dennoch wird auch diese Veranstaltung derzeit von NürnbergBad überprüft, ob hierfür ggfs. eine Anpassung oder Veränderung des Veranstaltungsformates angebracht sein könnte. Gleiches gilt auch für alle anderen Veranstaltungen, die immer wieder auf ihren Nutzen hin unter die Lupe genommen werden. Dabei wird auch miteinbezogen, dass ein Teil der Kundschaft sich gerade in den Freibädern ausruhen und erholen möchte und Unterhaltungsprogramme als störend empfindet, während andere Besucherinnen und Besucher sich über zusätzliche Angebote freuen.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt

- Schülertriathlon im Westbad
- sechs Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- Vintage-Poolparty im Stadionbad
- Hundebadetag im Stadionbad
- Spielmobil im Naturgartenbad
- TeqBall-Schnupperkurse im Stadionbad
- Abzeichennachmittage der DRLG im Stadionbad

- Roadshow der DRLG im Stadionbad
- Spielnachmittag mit Ali Baba e.V. im Westbad
- Familien-Mitmach-Tag mit der Rummelsberger Diakonie im Stadionbad
- Beach-Party mit der Tanzschule Schlegl im Stadionbad
- Schachnachmittag im Westbad
- Trommel-Workshop im Westbad
- Berufsberatung der Agentur für Arbeit im Stadionbad und im Westbad
- Verlängerte Öffnungszeiten im Stadionbad
- Pool-Session Partys im Stadionbad
- Ermäßigungsaktionen für den online-shop im Naturgarten- und im Stadionbad

6. Fazit

NürnbergBad blickt auf eine in friedliche, störungsfreie und durch den August auch auf eine versöhnliche Freibadsaison zurück. Einige der von NürnbergBad vorgenommenen organisatorischen und baulichen Anpassungen und Maßnahmen zeigten die erhoffte Wirkung und trugen zu einer insgesamt zufriedenstellenden und unbelasteten Saison bei. Die Mitarbeitenden von NürnbergBad konnten die herausfordernden Momente und Tage beherrschen und können in diesem Jahr von einer beinahe durchgehend sehr guten Stimmung in den Bädern berichten.

Daran hatten auch in diesem Jahr wieder die vielen treuen und geduldigen Gäste, die NürnbergBad-Kooperationspartner und die fleißigen Helfer auf allen Ebenen sowie deren gutes Miteinander ihren verdienten Anteil. Der Eigenbetrieb NürnbergBad bedankt sich deshalb bei allen sehr herzlich, die zu den erfreulichen und unbeschwerten Erlebnissen des Freibadsommers 2024 beigetragen haben und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen in den Hallenbädern und in der nächsten Freibadsaison.